



Name: _____

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, dass wir mit der Firmvorbereitung starten können. Zwar wird manches anders sein, aber trotzdem sind wir überzeugt, dass unser gemeinsamer Weg hin zu deiner Firmung gut wird.

Dieses Heft soll dir ein Begleiter für die Zeit bis zur Firmung sein. Wir werden gemeinsam darin lesen und arbeiten und laden dich auch ein, es zuhause in die Hand zu nehmen und so ein Stück *Firmvorbereitung @home* zu gestalten. Wenn es die Corona-Auflagen zulassen, darfst du auch gerne zusammen mit einem Freund/einer Freundin daran arbeiten. Gerne darfst du dir auch Notizen darin machen.

Auf vielen Seiten entdeckst du Rätselfragen. Diese kannst du entweder beantworten, wenn du die dazugehörige Seite gelesen hast, oder wenn du den jeweiligen Gottesdienst besucht hast. Alle die, uns bis 25. September die Lösung per WhatsApp oder E-Mail eingereicht haben, erhalten bei den Firmgesprächen eine tolle Überraschung!

Bei Fragen melde dich bei uns!

Wir freuen uns auf DICH!

Rita Hilscher

Pfarrhelferin

Michael Hahn

Gemeindereferent

Anna-Maria Maul

Pastoralassistentin

Pfarreiengemeinschaft Wertingen

Pfarrgasse 1

86637 Wertingen

Telefon: 08272 / 2053

E-Mail: firmung@pg-wertingen.de

Starttreffen

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die
Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Aus der Bibel:

Leute, die ätzend zu dir sind, ...

*Geht freundlich mit den Typen
um, die euch irgendwie dissen ...*

*Betet für die Leute, die euch die
Krätze an den Hals wünschen ...*



Glaubensbekenntnis – Ich glaube an Gott ...

[Intro]

Viele Dinge in deinem Leben passieren, wo du dich sicher fragst: „Warum eigentlich?“ Unser ganzes Leben ist wie ein ineinander verknotetes Netz. Wenn sich ein Knoten löst, wird es brüchig, wird instabil oder fällt

sogar in sich zusammen. Gott ist der wichtigste Faden in unserem Lebensnetz, er hält es immer fest zusammen!

DAS APOSTOLISCHE GLAUBENSBEKENNTNIS
Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen, / den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, / seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, / geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, / gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, / am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgeföhren in den Himmel; / er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, / Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

[Impuls]

Der wichtige Faden

Eines schönen Morgens ging von einem hohen Baum an einem festen Faden eine Spinne herab. Unten im Gebüsch baute sie ihr Netz.

Sie gab sich sehr viel Mühe damit, und tatsächlich wurde es im Laufe des Tages immer größer und prächtiger. Mittags glitzerte und schimmerte es nur so in der

Sonne. Ja, die Spinne konnte wirklich stolz sein auf ihr kunstvolles Werk. Es erfüllte auch seinen eigentlichen Zweck, denn sie fing reiche Beute damit.

Als es dann Abend geworden war, lief die Spinne ihr Netz noch einmal ab. Es war ganz einfach herrlich, sie hatte wirklich allen Grund, sich

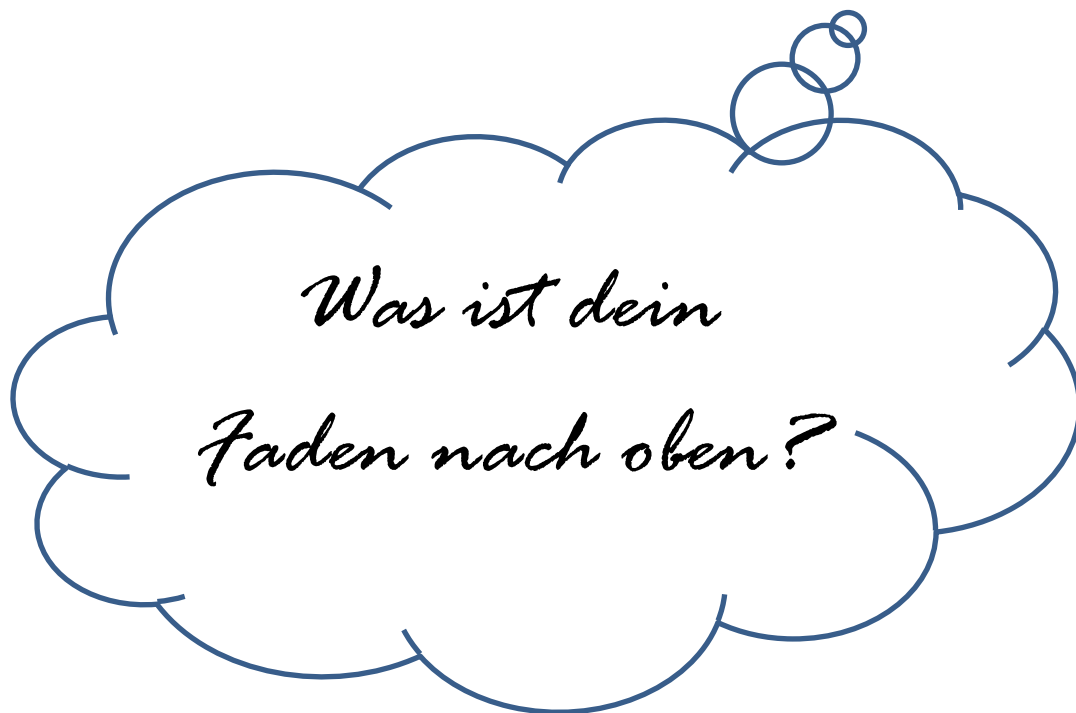


darüber zu freuen. Da entdeckte sie plötzlich einen langen Faden nach oben.

Verwundert fragte sie sich, was dies für ein Faden sei. Er passte so gar nicht in ihr System. „Ich kann dich hier nicht gebrauchen. Du störst nur das Gesamtbild meines wunderschönen Netzes.

Außerdem habe ich nun gar nicht vor, nach oben zu klettern, denn ich bin hier sehr zufrieden, bei all dieser reichen Beute!“ Und kurzerhand biss sie den Faden ab.

Da dies aber der Faden war, an dem das gesamte Netz gehangen hatte, fiel ihr prachtvolles Werk sofort in sich zusammen und die Schönheit war vorbei. In ihrer betriebsamen Geschäftigkeit hatte sie ganz vergessen, dass sie an diesem Faden nach unten gekommen war.



Rätselfrage:

UM WEN GEHT ES IM ERSTEN TEIL DES GLAUBENSBEKENNTNISSES?

Lösung:

		12	
--	--	----	--

„ZwischenZeit“-Gottesdienst

Glaubensbekenntnis – ... und an Jesus Christus

am 20.03.2022 um 17:00 Uhr

DAS APOSTOLISCHE GLAUBENSBEKENNTNIS
Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen, / den
Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Chris-
tus, / seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfan-
gen durch den Heiligen Geist, / geboren von der Jungfrau
Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, / gekreuzigt,
gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des
Todes, / am dritten Tage auferstanden von den Toten, /
aufgefahren in den Himmel; / er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu
richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den
Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, / Gemein-
schaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Aufer-
stehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

Rätselfrage zum Gottesdienst:

WIE WURDE JESUS HEUTE BEIM GOTTESDIENST „SICHTBAR“?

Lösung:

				11	2
--	--	--	--	----	---

ZwischenZeit“-Gottesdienst

Gemeinschaft

am 24.04.2022 um 17:00 Uhr

Diese Post-it bitte
ausgefüllt zum
Gottesdienst mitbringen!

Das bringt mich im Leben weiter ...



Das finde ich belastend...



Rätselfrage zum Gottesdienst:

MIT WELCHEM GEFÄHRT WURDE DAS ZUSAMMENLEBEN DER MENSCHEN
VERGLICHEN?

Lösung:

		3	1	6	L									
--	--	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jugendgottesdienst

Glaubensbekenntnis – Ich glaube an den Heiligen Geist ...

am 04.06.2022 um 19:00 Uhr
in der Oase (Pfarrheim)

DAS APOSTOLISCHE GLAUBENSBEKENNTNIS
Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen, / den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, / seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, / geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, / gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, / am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgeföhren in den Himmel; / er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, / Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

Die nächste Seite ist reserviert für einen Auftrag, den du beim Jugendgottesdienst bekommst!

Rätselfrage zum Gottesdienst:

MIT WELCHEM SYMBOL WURDE DEN JÜNGERN AN PFINGSTEN DER HEILIGE GEIST GESCHENKT?

Lösung:

	5							10	
--	---	--	--	--	--	--	--	----	--

Jugend-Gottesdienst

Glaubensbekenntnis - ... und an die heilige katholische Kirche, ...

am 16.07.2022 um 21:00 Uhr



Bitte bringe einen Stein, der
gut in deine Handfläche
passt, zum Gottesdienst
mit!

Rätselfrage zum Gottesdienst:

ALS WAS WURDEN HEUTE DIE MITGLIEDER DER KIRCHE BEZEICHNET?

Lösung:

							9					7		
--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	---	--	--

Online-Challenge

Hast du dich schon bei unserem WhatsApp – News – Service angemeldet?

Wenn nicht – kein Problem dann mach's doch schnell ... so geht's:

- ✓ 0160 – 3383418 ins Handy speichern
- ✓ WhatsApp-Nachricht mir „Start Firmung 2022“ senden
- ✓ ... und schon bist du dabei 😊



!!! NATÜRLICH GILT'S AUCH, WENN DEINE ELTERN DIE
NACHRICHTEN BEKOMMEN!!!

Irgendwann im Juni
bekommst du eine Aufgabe
per WhatsApp ...

BIST DU BEREIT???

Natürlich stellen wir die Aufgabe auf unserer Homepage www.pg-wertingen.de online. Falls du also keinen Zugriff auf WhatsApp hast, findest du es auch dort!

Lösung hier eintragen:

				4				8	
--	--	--	--	---	--	--	--	---	--

KIRCHE – EINE GEMEINSCHAFT



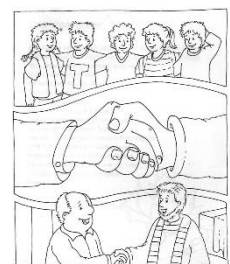
Wenn du das Wort „Kirche“ hörst, dann fällt dir sicher eine Menge ein. Natürlich ist Kirche in erster Linie das große Gebäude, in dem sich die Menschen immer wieder treffen, um miteinander zu beten und zu feiern. Eine solche Feier, der Gottesdienst, wird von vielen auch Kirche genannt. Doch das ist noch nicht alles. Der Begriff Kirche umfasst auch noch einen dritten Bereich: alle Getauften.

Alle Getauften sind Kirche. Wie soll man das jetzt verstehen? Eigentlich ist es ganz einfach. Ein Gebäude (Kirche), das nicht genutzt wird, ist sinnlos; ein Gottesdienst (Kirche) ohne Menschen ist nicht möglich. Um Kirche in der Kirche zu feiern, braucht es Menschen: Menschen die an Gott glauben, die zu ihm beten und die an ihn denken – einfach Menschen, die da sind. Diese Menschen sind Kirche, Kirche Gottes.

Natürlich gibt es immer welche, die mehr engagiert sind, und solche, die sich nicht so einbinden wollen. Je mehr Leute aktiv in der Kirche mitmachen, umso lebendiger, umso schöner ist es.

Weißt du eigentlich, dass man das, was Kirche macht, in drei Bereiche aufteilen kann, die alle drei gleich wichtig sind?

- Einen von den drei Bereichen kennst du natürlich schon: den Gottesdienst, also miteinander beten und feiern.
- Der zweite Bereich ist das Verkünden des Glaubens, also von Gott, Jesus, Kirche und Glauben erzählen. Sicher kennst du jemanden, der das tut. Denke einfach an den Religionsunterricht.
- Der dritte Bereich heißt Nächstenliebe. Überall da, wo Menschen sich für andere Menschen einsetzen, tun sie den Willen Gottes. So wie Jesus es früher getan hat, kümmern sie sich heute um Benachteiligte, Notleidende (z.B. im Krankenhaus) und – um alle anderen Menschen auch.



Also, jetzt hast du eine Menge über Kirche gehört. Das Kirchengebäude, der Treffpunkt der Kirchengemeinde ist ein wichtiger Ort mit vielen Teilen. Kennst du dich dort aus? Schau doch mal rein!

KIRCHE – GEMEINSCHAFT DER CHRISTEN

Wir Menschen können nur in einer Gemeinschaft leben. Die katholische Kirche ist eine Gemeinschaft von ca. 1,1 Milliarden Christen. Die kleinste christliche Zelle der Kirche ist die Familie. Die jeweils nächstgrößeren sind institutionell festgelegt. An ihrer Spitze steht immer ein Hauptverantwortlicher.

Pfarreiengemeinschaft:

Pfarrer:

Dekanat:

Dekan:

Bistum:

Bischof:

Weltkirche:

Papst:

KENNST DU DEINE PFARRGEMEINDE?

Wie viele Katholiken leben in deiner Pfarrgemeinde?

Welche Kräfte sind hauptamtlich in deiner Pfarrei tätig?

Name/Beruf

wichtigste Tätigkeiten

Welche Gremien gibt es in deiner Pfarrei?

Was gefällt dir in deiner Pfarrgemeinde?

Was würdest du in deiner Pfarrgemeinde verändern, bzw. was müsste sie unbedingt noch anders tun?

DAS KREUZ – EIN BESONDERES ZEICHEN

Ein alter Kirchenvater hat einmal gesagt: „**Das Kreuz verbindet Gott mit den Menschen und die Menschen mit Gott. Aber es ist erst ein Kreuz, wenn es auch die Menschen untereinander und miteinander verbindet.**“

So ist das Kreuz für uns Menschen ein Segenszeichen geworden, das uns miteinander verbinden will.

Das war nicht immer so.

Für die Römer und für die ersten Christen war das Kreuz ein Schandpfahl, die schlimmste Strafe, zu der man verurteilt werden konnte. Darum war nicht das Kreuz, sondern der Fisch das Kennzeichen der ersten Christen.

Erst nach und nach wurde das Kreuzzeichen das Erkennungszeichen und Segenszeichen für uns Christen.

Im Zeichen des Kreuzes wurden wir getauft. Am Ende des Lebens wird das Kreuz als Hoffnungszeichen über dem Grab errichtet.

Gleichzeitig ist es das kürzeste **Glaubensbekenntnis**, das wir Christen haben. Immer, wenn wir es machen, bezeugen wir unseren **Glauben an Gott**, den Schöpfer der Welt, **an Jesus Christus**, der uns erlöst hat, **und an den Heiligen Geist**, der uns die Kraft zum Guten geben will.

*Das Kreuz, dein Kreuz, will verbinden,
oben mit unten und unten mit oben,
rechts mit links und links mit rechts.*

Chaos der „Geistwörter“ – Schnippelbogen

Weingeist

Geistesgaben

Geisterhand

Begeisterung

Heiliger Geist

Geistlos

Geisterfahrer

Geisterbahn

Schlossgeist

Geistesgegenwart

Himbeergeist

Hausgeist

Geistlicher

geistreich

Mannschaftsgeist

Geisteshaltung

Klassengeist

geistesabwesend

geistesverwandt

Familiengeist

Geisterstadt

Geistesblitz

Geisterstunde

Geist Jesu

geistesgestört

Ordnung in das Chaos der „Geistwörter“ bringen

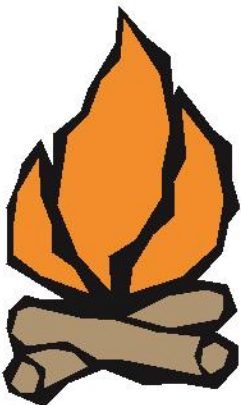


BILDER FÜR DEN HEILIGEN GEIST

Sturm bewirkt:



Der Heilige Geist wird mit einem **Sturm** verglichen, weil



Feuer bewirkt:

Der Heilige Geist wird mit einem **Feuer** verglichen, weil

Die **Zunge** braucht man: _____



Der Heilige Geist wird mit **Zungen** in Verbindung gebracht, weil

DIE GABEN DES HEILIGEN GEISTES

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes sind entscheidende Anknüpfungspunkte an das Leben mit Gott:

Die Gabe der **Weisheit**, zwischen wichtig und unwichtig zu unterscheiden, zwischen richtig und falsch;

Die Gabe der **Einsicht**, die uns den Blick öffnet für andere und uns tiefer sehen lässt, als nur bis zum Bildschirm des Smartphones oder des Fernsehers;

Die Gabe des **Rates**, Rat zu teilen, also Rat anzunehmen und zu geben;

Die Gabe der **Erkenntnis**, die uns hilft, uns selbst und andere mit den Augen Gottes zu sehen und anzunehmen;

Die Gabe der **Stärke**, etwas auch durchzutragen;

Die Gabe der **Frömmigkeit**, den Faden nach oben zu Gott nicht abreißen zu lassen;

Die Gabe der **Gottesfurcht**, gelassen zu bleiben, weil es ja einen gibt, der größer ist als wir.

DAS SIEGEL UND SEINE BEDEUTUNG:

Das deutsche Wort Siegel kommt vom lateinischen „sigillum“, was übersetzt so viel wie „Bildchen“ heißt.

Es handelt sich bei einem Siegel also um einen Prägestempel, mit dem man ein Bildchen oder sonstiges Zeichen in eine erhärtende Masse (Siegelwachs oder -lack) oder ein anderes geeignetes Material (Leder, Holz, Papier, Blei) einprägt.

Siegel haben in etwa die gleiche Bedeutung wie Unterschriften, sind aber um einiges älter und vielseitiger als eine Unterschrift, weshalb sie bis heute auch bei uns verwendet werden. Siegel gibt es schon seit mindestens 5200 Jahren, Unterschriften (wie wir sie kennen) noch keine 500 Jahre. Darum sind in Ostasien (China, Japan) auf einem Vertrag nach wie vor die Siegel wichtiger als eine Unterschrift.

Das Siegel ist Zeichen der eigenen Identität und muss daher gut aufbewahrt werden, damit es nicht gefälscht oder von einer unberechtigten Person benutzt werden kann. Heute geschieht das in abgeschlossenen Schränken, Schubladen und Safes, früher durch Tragen am eigenen Leib oder durch eigens für die Siegel zuständiges Sicherheitspersonal. Siegelmissbrauch oder das unberechtigte Brechen eines Siegels ist eine Straftat wie z.B. das Fälschen einer Urkunde oder Unterschrift.

- Ein Siegel beglaubigt Urkunden und weist deren Herkunft aus (Identifizierungsfunktion wie bei einer Unterschrift).
- Es kann die Unversehrtheit von verschiedenen Gegenständen und Behältnissen garantieren, indem es sie verschließt oder verplombt (Brief, Flasche, Ampulle...).
- Es klärt Besitzverhältnisse (Brand- oder Prägesiegel auf Möbeln, Tieren, Geräten...).

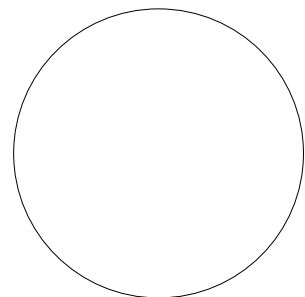
DAS SIEGEL ALS SYMBOL BEI DER FIRMUNG:

Bei der Firmung wird der Firmspender zu Dir sagen:

„[Name], sei **besiegelt** durch die Gabe Gottes,
den Heiligen Geist.“

Das bedeutet:

- Im Hl. Geist beglaubigt Dich Gott als sein Geschöpf. Du kommst von ihm und Du bist ihm daher wertvoll, weil Du sein Werk bist.
- Du gehörst zu Gott und er gehört zu dir, so wie ein Siegel untrennbar zu seinem Träger gehört. Gott hat Dir seinen „Stempel“ aufgedrückt. Christ zu sein, ist deshalb Deine Identität, die du nie mehr verlieren kannst. Solltest Du Deinen Glauben verleugnen, verleugnest Du Deine eigene Identität.
- Gott will dich nicht verlieren. Du sollst unversehrt durchs Leben gehen. Dein Leben soll durch den Hl. Geist gelingen.
- Du bist ein „Abdruck“ Gottes in der Welt und Du sollst dieser Welt ein christliches Gesicht verleihen – sie im Namen Gottes prägen.



DIE SALBUNG

Chrisam ist ein duftendes Öl aus Olivenöl und Balsam. Dieses wird jedes Jahr am Mittwoch in der Karwoche vom Bischof im Dom bei der Chrisam-Messe geweiht.

Schon vor Jesus war die Salbung ein Zeichen für die Mitteilung des Geistes Gottes. Könige, Fürsten, Priester wurden gesalbt. (1 Sam 16,1-13) Gottes Geist sollte ihnen Kraft geben, für die Erfüllung ihres wichtigen Auftrages.

„Christus“, der Name für Jesus, bedeutet „der Gesalbte“.

Jesus ist der Gesalbte, der Messias, den Gott versprochen hat.

Die Salbung mit Chrisam bei der Firmung soll Dich für die Nachfolge Jesu stärken.

Auch Du bist ein König, ein Prophet Gottes! Gott beauftragt Dich, durch Dein Leben zu zeigen, dass Du ein Christ bist.

Du bist **Gott** wichtig. Für **Ihn** bist **Du** wertvoll. **Du** hast eine Aufgabe. **Gott** will, dass es **Dir** gut geht.

DIE HANDAUFLEGUNG

„Du bist gemeint!
Trau Dich und gehe Deinen
Lebensweg im
Vertrauen auf Gott!“

Male Deinen Handumriss auf diese Seite!

DER NAME

Im Buch des Propheten Jesaja steht „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“.

Dein Name ist etwas Einzigartiges, das dich ein Leben lang begleitet. Schon bevor du zur Welt kamst, haben deine Eltern sich deinen Namen ausgesucht. Schon bei der Taufe als kleines Kind wurde dein Name in der Kirche genannt. Und auch über dein Leben hinaus wird dein Name bleiben.

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“ - damit ist gemeint: Gott kennt deinen Namen, er kennt dich, du bist unverwechselbar. Unter all den vielen Menschen, die es auf der Welt gibt, kennt Gott genau dich! Beim Propheten Jesaja steht auch: „Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände“.

Du kennst das vielleicht auch: bevor du etwas vergisst, schreibst du es auf oder in deine Hand. Und so meint es Gott auch mit dir. Gott vergisst dich nicht, er hält dich in seiner Liebe geborgen, er beschützt dich!

Bei der Firmung fragt der Firmspender zuerst nach deinem Namen. Und dann spricht er dich mit deinem Namen an:

_____, sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.

Du bist und bleibst einzigartig und ganz besonders; und so wie dein Name zu dir gehört, möchte Gott auch zu dir gehören!

Unser Vorname darf uns aber auch immer an unseren Namenspatron erinnern, an einen Menschen, der denselben Vornamen trug und in tiefer Weise mit Gott verbunden war. Diese/r Heilige kann für dein (Glaubens-)Leben ein besonderes Vorbild sein.

Mein Namenspatron: _____

Namenstag am: _____

Hier kannst du deinen Namensstempel abdrucken!

ABLAUF DES FIRMGOTTESDIENSTES

Eröffnung:

- Lied
- Liturgische Begrüßung
- Kyrie
- Gloria
- Tagesgebet

Wortgottesdienst:

- Lesung
- Psalm / Lied
- Evangelium
- Predigt

Firmung:

- Das Glaubensbekenntnis der Firmlinge (Widersagt ihr / Glaubt ihr)
- Gebet über die Firmlinge
- die Handauflegung
- die Salbung und Bezeichnung mit dem Kreuz
- (Hand reichen zum) Friedensgruß
- Fürbitten

Eucharistiefeier

- Gabenbereitung (Lied)
- Hochgebet
- Vater unser
- Friedensgruß
- Agnus Dei (Brotbrechung)
- Kommunion
- Dank- / Schlussgebet

Entlassung

- Segen
- Lied

FIRMUNG, WIE GEHT DAS?

Frage nach dem Glaubensbekenntnis:

V: Widersagt ihr....

A: Ich widersage

V: Glaubt ihr an Gott, den Vater

A: Ich glaube

V: Glaubt ihr an Jesus Christus

A: Ich glaube

V: Glaubt ihr an den Heiligen Geist ...

A: Ich glaube

Gebet über die Firmlinge:

V: Allmächtiger Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, du hast diese Christen in der Taufe von der Schuld Adams befreit, du hast ihnen aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Wir bitten dich, Herr, sende ihnen den Heiligen Geist, den Beistand. Gib ihnen den Geist der Weisheit und der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis und der Stärke, den Geist der Frömmigkeit und der Gottesfurcht. Durch Christus, unseren Herrn.

A: AMEN

Handauflegung:

Der Firmspender legt dem Firmling die Hände auf. Dazu legt der Pate / die Patin die rechte Hand auf die rechte Schulter des Firmlings.

Salbung mit Chrisam / Bezeichnung mit dem Kreuz

Der Firmspender zeichnet mit dem Chrisam ein Kreuz auf deine Stirn.

Dazu spricht er:

V: (Name), sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.

A: Amen.

Vorstellungsgottesdienst

Wir sind Teil der Gemeinde

Beim Sonntagsgottesdienst erfährt die Pfarrgemeinde, wer in diesem Jahr zur Firmung kommt.

25. September 2022

08:30 Uhr Binswangen

10:00 Uhr Wertingen

18:30 Uhr Gottmannshofen

Firmgespräche

Suche dir einen Termin aus

- 28. September 16:00 Uhr – 17:00Uhr
- 28. September 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
- 29. September 16:00 Uhr – 17:00Uhr
- 29. September 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
- 29. September 18:00 Uhr – 19:00 Uhr



*Die Einteilung
erfolgt Mitte
September!*

HIER IST PLATZ FÜR DEINE NOTIZEN...

Rätsel – Lösung:

TRAGE HIER DIE LÖSUNGSBUCHSTABEN EIN:

1	2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	--	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Alle die, uns bis 26. September die Lösung per WhatsApp oder E-Mail eingereicht haben, erhalten bei den Firmgesprächen eine tolle Überraschung!

Termine zur Vorbereitung auf die

firmin
2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
20.02.2022	17:00	„ZwischenZeit“- Gottesdienst als Starttreffen (Schriftliche Anmeldung und 5€ mitbringen!)	Wertingen, Kirche
20.03.2022	17:00	„ZwischenZeit“- Gottesdienst	Wertingen, Kirche
24.04.2022	17:00	„ZwischenZeit“- Gottesdienst	Wertingen, Kirche
04.06.2022	19:00	Jugendgottesdienst	Pfarrgarten oder Oase, Wertingen
24.06.2022	15:00	Crashkurs	Pfarrheim, Wertingen
25.06.2022	9:00		
25.06.2022	13:00		
16.07.2022	21:00	Jugendgottesdienst	Wertingen, Kirche
25.09.2022	08:30 10:00 18:30	Gottesdienst mit Vorstellung der Firmbewerber aus Binswangen aus Wertingen aus Gottmannshofen	Kirche Binswangen Kirche Wertingen Kirche Gottmannshofen
28.09.2022	16:00 17:00	Firmgespräch / Möglichkeit zur Beichte (Einteilung erfolgt Mitte September)	Wertingen, Kirche
29.09.2022	16:00 17:00 18:00		
06.10.2022	18:00	Probe für die Firmung	Wertingen, Kirche
08.10.2022	11:15	FIRMUNG durch Hwst. H. Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger	Wertingen, Kirche

Herzliche Einladung zur Teilnahme an den Messfeiern an Sonn und Feiertagen sowie an anderen Gottesdienstformen. Die Termine stehen jeweils im Gottesdienstanzeiger!

Alle aktuellen Termine für die Firmvorbereitung sind auch auf unserer Homepage (www.pg-wertingen.de) zu finden!